

Austausch erwünscht

Düsseldorf ist die „Eine-Welt-Stadt“ – rund 2.200 Akteure engagieren sich in über 140 Initiativen und Gruppen für die Eine-Welt Arbeit. Dabei sind ihre Aktivitäten so vielfältig und bunt wie die Kulturen dieser Welt: Nord-Süd-Partnerschaften mit Städten auf verschiedenen Kontinenten, interkultureller Austausch über viele Grenzen hinweg, länderübergreifende Projekte, Bildungs- und Gesundheitsprogramme, kulturelle Veranstaltungen, internationale Straßenfeste, Benefizveranstaltungen, Konzerte, Filmabende, Vorträge und vieles mehr.

Die vielen verschiedenen Eine-Welt Projekte haben dabei gemeinsame Ziele: Sie möchten die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedliche Art und Weise für die globalen Zusammenhänge interessieren und sensibilisieren und den Dialog zwischen den Kulturen fördern.



Geld für „Eine Welt“

„Keine Hälfte der Welt kann ohne die andere Hälfte der Welt überleben.“ Die überaus erfolgreichen Projekte der Eine-Welt-Akteure der Landeshauptstadt knüpfen an dieses Motto an. Dabei bietet die Stadt Düsseldorf den verschiedenen Projekten eine breite Unterstützung: Düsseldorf stellt auf Antrag der Lokalen Agenda – als einzige Stadt in Nordrhein-Westfalen – fünf Cent pro Einwohner für die Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung (ab 2007 sogar 7,5 Cent). Eine wichtige Hilfe für viele Gruppen und Aktionen.

→ *Agenda-Projekt Nr. 23* ←



Kultureller und musikalischer Austausch: Bei den Hofgartenkonzerten begeistern Musiker aus aller Welt die Düsseldorfer.

Drei Städte, drei Kontinente

Agenda-Projekte haben häufig auch globale Aspekte. Doch wie sieht der Agenda-Prozess in anderen Ländern aus? Bei welchen Projekten ist ein Austausch möglich? Die Düsseldorfer Agenda knüpft gute



Die Düsseldorfer Agenda hat interessante Partnerstädte: Chongqing, Mbombela und Belo Horizonte.

Beziehungen zu drei Städten auf drei Kontinenten: Chongqing in China, Mbombela in Südafrika und Belo Horizonte in Brasilien. Ein wichtiger Schwerpunkt der Partnerschaften ist ein gleichberechtigter Dialog über Themen der Agenda 21. Das Ziel ist eine Zusammenarbeit in Bildung, Gesundheit, Umweltschutz und ein reger Kulturaustausch.

→ *Agenda-Projekt Nr. 22* ←